

Balingen, 12.03.2019

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss      **öffentlich**      am 13.03.2019      Entscheidung**Tagesordnungspunkt****Vergabe von Lieferungen und Leistungen  
Ersatzbeschaffung eines Kanalhochdruckspülfahrzeugs mittels  
Leasing****Anlagen: Nichtöffentlich**

Angebotsübersicht und Vergleichsberechnung

**Beschlussantrag:**

Die Firma MAN Truck und Bus Deutschland GmbH in Kirchentellinsfurt erhält den Zuschlag für den Leasingvertrag mit Teilamortisation und 54 Monaten Laufzeit zu jährlichen Kosten von 97.443,72 Euro.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

**Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes**

laufend/Jahr                      97.443,72 €

**Veranschlagung der Mittel**

Laufendes Haushaltsjahr 2019:

planmäßig                      100.000 €- Kostenstelle 53800100 Leasing Kanalwagen  
Sachkonto 42320000

## **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat am 26.02.2019 mit Vorlage 2019/001 den Zuschlag für die Ersatzbeschaffung des Kanalhochdruckspülfahrzeugs auf die Firmen MAN (für das Fahrgestell) und Wiedemann Envirotec (für den Aufbau) zum Gesamtpreis von 493.933,30 Euro erteilt.

Diese Firmen sind auf Grund der Ausschreibung zur Abgabe von Leasingangeboten aufgefordert.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote, schlagen wir die Leasingvariante mit Teilamortisation (Andienungsrecht) vor.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma MAN mit jährlichen Leasingkosten von 97.443,72 Euro abgegeben. Auf dieses Angebot soll der Zuschlag erteilt werden.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 54 Monaten mit Kosten über insgesamt 438.496,74 Euro.

Der Leasingpartner hat das Recht, den Vertrag nach Abschluss um bis zu 6 Monate auf dann 60 Monate zu verlängern.

Das Leasingangebot mit Teilamortisation schlagen wir vor, weil wir gegenüber der Rücknahme durch die Leasinggesellschaft Vorteile sehen. Zum einen ist das Leasing mit Laufleistung (sog. „Kilometerleasing“) wenig aussagekräftig, weil beim Aufbau die Betriebsstunden für die Abnutzung maßgebend sind. Zum anderen ist bei der Variante mit Teilamortisation der niedrige kalkulierte Restwert für uns ein wesentliches Argument. Denn nach 60 Monaten Betriebszeit rechnen wir noch mit einer weiteren Nutzung über zwei bis vier Jahre ohne großen Reparaturaufwand.

In den nichtöffentlichen Anlagen sind die eingegangenen Leasingangebote und eine Vergleichsberechnung dargestellt. Daraus geht hervor, dass die Leasingvariante gegenüber dem Sofortkauf mit aktuellen Kreditkonditionen um ca. 37.793,00 Euro höher liegt. Diese höheren Kosten sind vertretbar, weil wir über einen Zeitraum von acht bis zehn Jahren über ein Fahrzeug verfügen, das auf dem aktuellen Stand der Technik ist und auf Grund der guten Substanz auch nach Ablauf des Leasingvertrags noch wirtschaftlich betrieben werden kann.

Eduard Köhler